

N i e d e r s c h r i f t

über die

2. gemeinschaftliche öffentliche Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses der Stadt Hilden am Freitag, 28.10.2005

Die Mitglieder des Paten- und Partnerschaftsausschusses hatten sich nach ordnungsgemäßer Einladung der Vorsitzenden, Ratsmitglied Frau Anabela Barata, vom 19.10.2005 am Freitag, 28.10.2005, 18:00 Uhr im Alten Ratssaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40 versammelt.

Unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Anabela Barata/SPD waren anwesend:

I. Ratsmitglieder und Mitglieder des Paten- und Partnerschaftsausschusses

a) Ratsmitglieder

1. Ratsmitglied Anabela Barata/SPD
2. Ratsmitglied Manfred Eisen/CDU
3. Ratsmitglied Peter Hancke/CDU
4. Ratsmitglied Norbert Schreier/CDU
5. Ratsmitglied Reinhold Daniels/SPD
6. Ratsmitglied Marie-Liesel Donner/SPD
7. Ratsmitglied Hiltrud Stegmaier/SPD
8. Ratsmitglied Susanne Vogel/Grüne
9. Ratsmitglied Friedhelm Burchartz/FDP
10. Ratsmitglied Werner Horzella/DuH
11. Ratsmitglied Marlene Kochmann/DuH

b) Sachkundige Bürger

1. Franz-Dieter Schnitzler

II. Aus der Partnerstadt Warrington

1. Mayor Mr. Hans Mundry
2. Mayoress Mrs. Helen Mundry
3. Lord Doug Hoyle (Warrington Wolves)
4. Cllr. Mr. Jeff Richards
5. Cllr. Mr. Keith Bland
6. Cllr. Mr. Colin Oliver
7. Dr. Carsten Kressel (Head of Economic Departement)
8. Mr. Peter Carey (Warrington Wolves)
9. Mr. Andy Gatcliff (Warrington Wolves)

10. Mr. Colin Peake (Mayor's officer)

III. Von der Verwaltung

1. Bürgermeister Günter Scheib
2. I. Beigeordneter Thiele
3. Stadtverwaltungsrat Wachsmann
4. Stadtamtmann Becker, zugleich als Schriftführer

T a g e s o r d n u n g

1. Offizielle Begrüßung der Delegation aus Warrington/GB
2. Antrag des Behindertenbeirates und Seniorenbeirates – SV 01/043.
3. Aussprache mit Vertretern der Partnerstadt Warrington/GB
4. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.
5. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen.

Die Vorsitzende, Frau Anabela Barata eröffnete die Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und der Presse. Besonders herzlich willkommen hieß sie die Gäste unter der Leitung des Bürgermeisters aus der Partnerstadt Warrington. Sodann stellte sie fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen war und dass die Unterlagen zur Sitzung vollständig zugegangen sind.

Zur Tagesordnung beantragte Rm. Burchartz/FDP, den Tagesordnungspunkt 2 „Antrag des Behindertenbeirates und Seniorenbeirates – SV 01/043“ von der Tagesordnung abzusetzen und in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe. Dem stimmte der Paten- und Partnerschaftsausschuss einstimmig zu.

Sodann wurde wie folgt beraten und beschlossen:

1. Offizielle Begrüßung der Delegation aus Warrington/GB
-

Bürgermeister Scheib hieß die Gäste nochmals im Namen der Stadt Hilden herzlich willkommen. Mit dem Besuch dieser Delegation werde ein Zeichen gesetzt, dass nach wie vor ein großes Interesse auch auf Seiten Warringtons bestehe, die Partnerschaft fortzusetzen. Er hoffe, dass das von der Verwaltung erarbeitete Besuchsprogramm zahlreiche Ideen und Anregungen liefere, die den Besuch erfolgreich gestalte.

Der Bürgermeister von Warrington, Mayor Mr. Hans Mundry, bedankte sich für die Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der sie in Hilden wieder empfangen wurden und betonte die Wichtigkeit der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Warrington und Hilden. Vor diesem Hintergrund zitierte er folgenden Text eines unbekannten Autors:

„A sense of a Goose

Next autumn, when you see geese heading south for the winter, flying in a „V“ formation, you might consider what science has discovered as to why they fly that way. As each bird flaps its wings, it creates an uplift for the bird immediately following. By flying in a “V” formation, the whole flock adds at least 71 percent greater flying range than if each bird flew on its own.

People who share a common direction and sense of community can get where they are going more quickly and easily, because they are travelling on the thrust of one another.

When a goose falls out of formation, it suddenly feels the drag and resistance of trying to go it alone and quickly gets back into formation to take advantage of the lifting power of the bird in front.

If we have the sense of a goose, we will stay in formation with those people who are heading the same way we are.

When the head goose gets tired, it rotates back in the wing and another goose flies point.

It is sensible to take turns doing demanding jobs, whether with people or with geese flying south.

Geese honk from behind to encourage those up front to keep up their speed.

What message do we give when we honk from behind?

Finally – and this is important- when a goose gets sick or is wounded by gunshot, and falls out of formation, two other geese fall out with that goose and follow it down to lend help and protection. They stay with the fallen goose until it is able to fly or until it dies; and only then do they launch out on their own, or with another formation to catch up with their own group.

If we have the sense of a goose, we will stand by each other like that.”

Dieser Besuch ist hauptsächlich auf das Thema Transport ausgerichtet. Die offiziellen Besuche unter ein bestimmtes Thema zu stellen ist ein neuer Weg. Wir denken, damit einen neuen Weg gefunden zu haben, die Partnerschaft zu leben. Wir glauben, dass durch das Teilen von Wissen und Können beider Seiten beide Partner nur profitieren können.

Wir dürfen nicht vergessen, dass der Zusammenhalt von Menschen auf der ganzen Welt durch Freundschaft und Verständnis erfolgt und deswegen ist Freundschaft ein starkes Argument, die Partnerschaft zu erhalten.

Möge die Partnerschaft noch lange weiter bestehen.

Die Vorsitzende, Rm. Barata, bedankte sich für diese ermutigenden und nach vorne gerichteten Worte. Auch sie befand es als gute Idee, die Besuche schwerpunktmäßig unter ein konkretes Thema zu stellen und regte bereits jetzt schon an, dies für den Gegenbesuch in Warrington gleich zu tun.

2. Antrag des Behindertenbeirates und Seniorenbeirates – SV 01/043.

Dieser Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt worden.

3. Aussprache mit Vertretern der Partnerstadt Warrington/GB

Bürgermeister Scheib erinnerte an die vor einiger Zeit in Warrington und Hilden stattgefundenen Gespräche mit Herrn Dr. Kressel und anderen Vertretern der Stadt Warrington, bei denen vereinbart wurde, die Partnerschaft um einige Facetten zu erweitern. So zeigte auch die Jugendverwaltung ein großes Interesse, den Austausch wieder zu beleben. Des Weiteren solle der angedachte Personalaustausch zwischen Mitarbeitern der Verwaltungen nun konkret angegangen werden. Eine weitere Idee sei der von einer anderen kreisangehörigen Gemeinde durchgeführte Austausch von Architekten mit dem Ergebnis, dass dort ein „französisches Haus“ entsteht und in der Folge in deren Partnergemeinde in Frankreich ein „Deutsches Haus“ gegeben wird. Etwas vergleichbares würde er auch gerne auf den Weg bringen.

Letztlich informierte er den Ausschuss darüber, dass der Geschäftsführer der Stadtwerke Hilden GmbH wegen der anstehenden Erweiterung des Energiemarktes kürzlich zu einem Informationsaustausch in Warrington war, da man in England bereits einen offeneren Markt habe.

Dr. Kressel betonte das besondere Interesse auf Seiten Warringtons an fachgebundenem Austausch, so wie es auch mit der Festlegung eines konkreten Themas für den Besuch der offiziellen Delegation erfolgte. Gerne werde man jetzt auch konkret einen Personalaustausch in Angriff nehmen.

4. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.

R. Stegmaier informierte über den stattgefundenen Besuch von Vertretern des Behindertenbeirates in Nove Mesto n.M., bei dem insgesamt 12 Personen eine Woche zu Gast in der Partnerstadt waren. Beim Abschiedsabend mit dem Bürgermeister habe dieser den Vorschlag gemacht, den Besuch der offiziellen Delegation aus Nove Mesto in den gleichen Zeitraum zu legen in dem die Behinderten und Senioren nach Hilden kommen. Dies hätte auch den Vorteil, dass alle gemeinsam mit dem Bus anreisen könnten.

Bürgermeister Scheib fand dies eine ausgezeichnete Idee, verwies aber darauf, dass es noch eines formalen Beschlusses des Rates zur Durchführung der Festivitäten in Hilden bedarf.

5. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen.

- keine -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen schloss die Vorsitzende, Rm. Barata, die Sitzung um 18.45 Uhr.

Im Anschluss an die Sitzung überreichte Bürgermeister Scheib Herrn Mayor Hans Mundry einen Zinnteller. Üblicherweise enthalte dieser eine Gravur zur Erinnerung an den Besuch. Wegen Krankheit des Graveurs war es jedoch leider nicht möglich, die Gravur rechtzeitig fertig zu bekommen, so dass dies noch nach geholt werden müsse.

Die Vorsitzende:

der Schriftführer:

Anabela Barata

Stadtkamtmann

gesehen:

Bürgermeister

Stadtverwaltungsrat

